

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten

[urn:nbn:de:bsz:31-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220957)

II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An den sieben in Baden anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten erkrankten im Berichtsjahre 8515 Personen, und zwar an Diphtherie 3294, Scharlach 2841, Typhus 731, Krupp 428, Kindbettfieber 534, Blattern 2, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 685. Von diesen Erkrankten starben an Diphtherie 278, Scharlach 146, Typhus 117, Krupp 95, Kindbettfieber 136, oder vom Hundert der Erkrankten an Diphtherie 8,4, Scharlach 5,1, Typhus 16,0, Kindbettfieber 25,3, Krupp 22,2. Die Zahl der angemeldeten Erkrankungen ist mit Ausnahme des Typhus und der Lungenschwindsucht größer als im Vorjahr; die Diphtherie-, Krupp- und Typhus-Erkrankungen des Berichtsjahrs bleiben aber hinter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts zurück, während Scharlach und Kindbettfieber im Jahr 1905 zum Teil erheblich stärker auftraten als im Durchschnitt 1896/1905.

Das Auftreten dieser Infektionskrankheiten in den einzelnen Amtsbezirken ist recht ungleich. Keine Erkrankungsfälle wurden gemeldet an Typhus in den Bezirken Konstanz, Pfullendorf, Stockach, Donaueschingen, Billingen, Bonndorf, St. Blasien, Waldkirch, Vörsberg und Buchen; an Kindbettfieber in Vörsberg; an Scharlach in Schönau; an Krupp in Mestkirch, Pfullendorf, Stockach, Bonndorf und Vörsberg; an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht in Stockach, Triberg, St. Blasien, Breisach, Ettenheim, Neustadt, Staufien, Schönau, Schopfheim, Baden, Weinheim, Eppingen, Uelsheim und Buchen. Da aber die Anzeigepflicht für Lungen- und Kehlkopfschwindsucht sich nicht auf alle Erkrankungen, sondern nur auf solche Fälle erstreckt, in welchen an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht Erkrankte ihre Wohnung wechseln oder in Rücksicht auf ihre Wohnungsverhältnisse ihre Umgebung hochgradig gefährden, ferner auf Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht bei in Schulen oder Erziehungsanstalten und den dazugehörigen Räumlichkeiten wohnenden Personen, und auch für diese Fälle die Anzeigen noch lückenhaft sind, so ist nicht anzunehmen, daß in den vorstehend genannten Amtsbezirken, dergleichen Erkrankungen nicht vorgekommen sind. Erkrankungen an Diphtherie kamen in allen Bezirken des Landes vor.

Höchste Erkrankungszahlen wurden in folgenden Bezirken bzw. Städten ermittelt:

An Typhus (mehr als 10 Fälle):		Bruchsal 21	Freiburg, Stadt . . . 122	Heidelberg, Stadt . . 332
Mannheim 100	Offenburg 20	Konstanz 98	Mannheim, Stadt . . . 322	Mannheim, Stadt . . . 322
Mannheim, Stadt . . . 92	Pforzheim 19	Bruchsal 93	Karlsruhe 183	Karlsruhe 183
Karlsruhe 89	Heidelberg, Stadt . . 19	Bühl 85	Vörsach 173	Vörsach 173
Heidelberg 70	Mosbach 17	Konstanz, Land . . . 79	Heidelberg, Land . . 172	Heidelberg, Land . . 172
Karlsruhe, Stadt . . . 62	Rastatt 16	Pforzheim 78	Karlsruhe, Stadt . . . 152	Karlsruhe, Stadt . . . 152
Offenburg 57	Heidelberg, Land . . 16	Pforzheim, Stadt . . 74	Pforzheim 149	Pforzheim 149
Heidelberg, Stadt . . 47	Emmendingen 15	Heidelberg, Land . . 70	Lahr 101	Lahr 101
Pforzheim 46	Freiburg 15	Weinheim 69	Freiburg 94	Freiburg 94
Freiburg 36	Eugen 14	Rastatt 68	Emmendingen 89	Emmendingen 89
Pforzheim, Stadt . . 36	Bühl 14	Lahr 60	Billingen 88	Billingen 88
Freiburg, Stadt . . . 35	Pforzheim, Stadt . . 14	Breisach 56	Kehl 85	Kehl 85
Durlach 30	Bonndorf 13	Emmendingen 54	Offenburg 84	Offenburg 84
Karlsruhe, Land . . . 27	Waldshut 13	Karlsruhe, Land . . . 52	Pforzheim, Stadt . . . 82	Pforzheim, Stadt . . . 82
Breisach 24	Lahr 13	Bretten 44	Weinheim 78	Weinheim 78
Ettlingen 23	Bretten 13	Sinsheim 43	Sinsheim 78	Sinsheim 78
Heidelberg, Land . . 23	Buchen 13	Mosbach 43	Konstanz 76	Konstanz 76
Sinsheim 23	Billingen 12	Ettlingen 42	Mannheim, Land . . . 71	Mannheim, Land . . . 71
Baden 21	Ettenheim 12	Donaueschingen . . . 40	Freiburg, Stadt . . . 70	Freiburg, Stadt . . . 70
Bruchsal 19	Weinheim 12	Wertheim 39	Pforzheim, Land . . . 67	Pforzheim, Land . . . 67
Emmendingen 17	Freiburg, Stadt . . . 11	Vörsach 36	Oberkirch 56	Oberkirch 56
Kehl 17	Karlsruhe, Land . . . 11	Kehl 36	Mosbach 54	Mosbach 54
Bühl 16		Schopfheim 33	Wolfach 53	Wolfach 53
Rastatt 14	An Scharlach	Mannheim, Land . . . 28	Buchen 53	Buchen 53
Weinheim 14	(mehr als 20 Fälle):	Eppingen 28	Eberbach 53	Eberbach 53
Oberkirch 13	Mannheim 489	Buchen 27	Bruchsal 51	Bruchsal 51
	Mannheim, Stadt . . . 461	Baden 26	Konstanz, Land . . . 47	Konstanz, Land . . . 47
	Heidelberg 281	Stockach 25	Mestkirch 47	Mestkirch 47
	Karlsruhe 213	Überlingen 22	Waldshut 47	Waldshut 47
	Heidelberg, Stadt . . 211		Schwellingen 42	Schwellingen 42
	Offenburg 202	An Diphtheritis	Wiesloch 40	Wiesloch 40
	Karlsruhe, Stadt . . . 161	(mehr als 20 Fälle):	Uchern 37	Uchern 37
	Schwellingen 149	Heidelberg 504	Breisach 35	Breisach 35
	Freiburg 134	Mannheim 393	Schopfheim 34	Schopfheim 34
			Donaueschingen . . . 32	Donaueschingen . . . 32
An Kindbettfieber (mehr als 10 Fälle):				
Karlsruhe 39				
Heidelberg 35				
Karlsruhe, Stadt . . . 28				
Mannheim 27				
Mannheim, Stadt . . . 23				

Vogberg	32	An Krupp	Heidelberg, Land . . .	13	Baldshut	52
Tauberbischofsheim . . .	32	(mehr als 10 Fälle):	Lörrach	12	Wiesloch	44
Säckingen	31	Mannheim	Karlsruhe, Stadt . . .	12	Wolfach	39
Baden	31	Mannheim, Stadt . . .	Konstanz	11	Offenburg	27
Karlsruhe, Land	31	Pforzheim	Staufen	11	Billingen	25
Bretten	30	Karlsruhe	Bretten	11	Kastatt	24
Konstanz, Stadt	29	Heidelberg	An vorgeschrittener		Eberbach	18
Engen	25	Pforzheim, Stadt . . .	Lungen- und Kehl-		Ettlingen	17
Staufen	25	Schopfheim	topfchwindsucht		Vogberg	16
Bühl	25	Kehl	(mehr als 10 Fälle):		Lörrach	15
Adelsheim	25	Billingen	Heidelberg	152	Heidelberg, Stadt . . .	15
Freiburg, Land	24	Emmendingen	Heidelberg, Land . . .	137	Lahr	12
Waldfisch	24	Ettlingen	Mannheim	87	An Blattern	
Kastatt	24	Karlsruhe, Land . . .	Mannheim, Stadt . . .	77	(alle Fälle)	
Müllheim	22	Müllheim	Karlsruhe	70	Freiburg, Stadt	1
		Bruchsal	Karlsruhe, Stadt . . .	66	Pforzheim, Stadt . . .	1
		Pforzheim, Land . . .				

Auf die Gemeinden von mehr als 4000 Einwohnern entfielen von den Erkrankungen an Diphtherie 43,17 %, an Scharlach 52,59 %, an Typhus 51,30 %, an Kindbettfieber 27,34 %, an Krupp 32,71 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehltopfchwindsucht 42,02 %. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 36,73 % der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben für Diphtherie, Scharlach und Typhus eine verhältnismäßig sehr viel größere Erkrankungs-ziffer als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

III. Das Impfgeschäft von 1905.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1905 sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 4 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäftes im einzelnen.

Tabelle 4. Impfpflichtige, Geimpfte und ungeimpfte im Jahr 1905.

Impfpflichtige.	Zusammen			Geimpfte und ungeimpfte.	Zusammen		
	Kleine Kinder	Schüler			Kleine Kinder	Schüler	
Zur Erst- bez. Wiederimpfung Vorzustellende nach den Bezirkslisten zu Anfang 1905	77 170	41 023	118 193	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	4 318	398	4 716	a. mit Erfolg	46 665	37 915	84 580
Zusammen	81 488	41 421	122 909	b. ohne Erfolg	6 490	1 814	8 304
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	257	123	380
a. Gestorbene	11 275	47	11 322	zusammen	53 412	39 852	93 264
b. Verzogene	4 942	649	5 591	Ungeimpft blieben, weil			
c. Von der Impfpflicht Befreite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	—	1	1	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt	5 107	455	5 562
d. Bereits 1904 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte	2 086	163	2 249	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	546	1) 150	696
e. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1905 zur Nachschau Vorgestellte	927	—	927	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	3 193	104	3 297
Zusammen	19 230	860	20 090	zusammen	8 846	709	9 555
Mithin Impfpflichtige	62 258	40 561	102 819	Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen			
				dagegen 1904	5,13	0,26	3,21
				" 1903	4,60	0,29	2,87
					4,40	0,28	2,79

1) Darunter 71 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen auch im Berichtsjahr hauptsächlich bei den kleinen Kindern, bedauerlicher Weise wieder zugenommen.